



Themenvorschläge für Studienarbeiten (MA, PA)

Studierende können grundsätzlich eigene Themenvorschläge für Master- oder Projektarbeiten einbringen. Es kann sich um eine eigene Idee handeln oder z.B. um eine Fragestellung, die sich aus einer Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro ergeben hat (etwa in einem Praktikum).

Dabei müssen die folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Die Kandidatin/der Kandidat muss das Thema eigenständig bearbeiten.
- Es muss sich um ein geschlossenes Thema handeln. Eine allgemeine Mitarbeit in einem Projekt ist ungeeignet. Es kann aber interessant sein, einen speziellen Punkt aus einem Projekt herauszugreifen und gesondert vertieft zu behandeln, z.B. eine Literaturrecherche zu einer bestimmten Fragestellung und die anschliessende Anwendung auf einen praktischen Fall.
- Themen, die in einem fixen Projektablauf eingebunden sind, sind ungeeignet.
- Der zeitliche Rahmen der Arbeit muss in den Turnus der VAW (Beginn der Arbeit, Vorweisungen und Schlusspräsentation) passen.

Aufgrund beschränkter Betreuungskapazitäten können wir eine Einzelbetreuung von Wunschthemen nicht gewährleisten. Daraus ergeben sich zwei Vorgehensweisen:

- (A) Das Thema eignet sich dazu, von mehreren Studierenden bearbeitet zu werden: Wir nehmen das Thema in unsere reguläre Themenausschreibung gegen Semesterende auf und die Arbeiten werden damit aktiv durch die VAW betreut. Diese Variante bedingt eine besonders frühzeitige Abklärung und Organisation.
- (B) Das Thema bleibt ein Einzelthema und wird massgeblich extern betreut: Die Betreuung durch die VAW beschränkt sich auf die Absprache der Aufgabenstellung und eine Teilnahme an der zweiten Vorweisung. Diese Variante bedingt, dass die externe Betreuung neben der Bereitstellung von Grundlagen auch die Kapazität und Kompetenz für die fachliche Betreuung des gesamten Bearbeitungsumfangs bereitstellen kann (z.B. 2D-numerische Simulation).